



Windlotterie bringt Entscheidung um die Gaumeistertitel



Nahezu vom Winde verweht wurden die Pfeile bei den diesjährigen Gaumeisterschaften. So gingen die Titel an die erfahrenen Schützen, welche die Bedingungen besser in den Griff bekamen. Die Bogenschützen Feucht waren hierbei nicht nur quantitativ mit 36 Starten der stärkste Verein, sondern auch die Qualität war sichtbar. 19 Titel, 9 Vizemeister und 4 Bronzerang in der Mannschafts- und Einzelwertung waren die erfolgreiche Bilanz der Feuchter Starter.

Bei den Damen wurde die Klasse mit den Farben der Zeidlerschützen dominiert. Ein ums andere Mal konnte sich Manuela Schwarz den Titel vor ihrer Konkurrentin Andrea Lerzer aus Neumarkt sichern. Das Siegerpodest komplettierte Jungdame Silke Ovyne vor zwei weiteren Feuchter Starterinnen. Der Titel in der Mannschaftswertung ging somit klar an Feucht mit den Schützen Schwarz, Ovyne und Zierlein

Die männlichen Junioren waren auch fest in Feuchter Hand. So konnte sich neben Jonas Biebl auch Florian Zörner auf dem Podest platzieren. Auch Nico Goldhahn setzte sich bei den älteren Junioren durch. Durch diese geschlossene Leistung ging auch der Mannschaftstitel an die Feuchter Mannschaft mit Biebl, Goldhahn und Zörner.

Bei seiner ersten Gaumeisterschaft im Freien konnte sich Detlev Dippold in der Altersklasse auf Anhieb auf den Silberrang schießen, bei den Damen setzte sich Barbara Kohl routiniert durch.

Bei den Kleinsten Zeidlerschützen konnte man gleich die ersten 4 Plätze sichern, der Titel ging hier an Björn Richter, welcher auch das Tagesbestergebnis aller Schützen geschossen hat.

Auch eine Jahrgangsstufe älter war das Bild vom Stockerl nicht anders. Auch hier gingen die ersten 4 Plätze an die Feuchter Jungschützen, hier konnte sich Alexander Blania vor seinen Vereinskollegen durchsetzen.

Zwei Doppelsiege gingen in der männlichen und weiblichen Schülerklasse A

nach Feucht. Bei den Mädels platzierte sich Katharina Benkel vor Alexandra Eckstein, bei den Jungs setzte sich Routinier Andreas Kohl vor Oliver Obst durch.

Bei den Jugendschützen konnte Jonas Oswald den Platz von den in eine Altersstufe höher gerückten Namensvettern Jonas Biebl eindrucksvoll übernehmen, bei den jungen Mädchen holte sich Miriam Bakeberg den Silberrang.

Alle Schülermannschaften und die Mannschaft der Feuchter Jugendschützen konnten sich auf den obersten Rängen plazieren. Dies zeigt, welch qualitativ hochwertige Arbeit der ehrenamtlichen Trainer hier geleistet wird.

Auch in den Compoundklassen stimmte die Leistung. So gab es neben dem Doppelsieg durch Rudy Eckardt und Günter Schlemmer noch zwei weitere Titel durch Helmut Kohl und Jana Landes-Yassin. Folglich konnte sich auch die Mannschaft mit Kohl, Schlemmer und Eckardt den Titel in der Mannschaftswertung sichern.

Mit dieser eindrucksvollen Sammlung an Titeln und Podestplätzen können mit Spannung die anstehenden Bezirksmeisterschaften erwartet werden, wo die Tickets zu den Bayrischen Meisterschaften vergeben werden.